

**BV: Grundhafte Erneuerung der Straßenbeleuchtung August-Bebel-Straße  
Protokoll der Eigentümerinformationsveranstaltung am 26.05.2011**

Teilnehmer:

|                       |                                 |
|-----------------------|---------------------------------|
| Grundstückseigentümer | gem. Anwesenheitsliste (Anlage) |
| Herr Asmus            | FD Öffentliche Anlagen          |
| Frau Köpnick-Wagner   | FD Öffentliche Anlagen          |
| Herr Wollert          | FD Öffentliche Anlagen          |
| Gäste:                | gem. Gästeliste (Anlage)        |

**Ablauf und Ereignisse:**

**1. Begrüßung/Eröffnung**

Herr Asmus eröffnete die Veranstaltung zur Grundhaften Erneuerung der Straßenbeleuchtung der August-Bebel-Straße und begrüßte alle Teilnehmer.

**2. Bestand und Erneuerung**

Mit dieser Informationsveranstaltung sollen die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke über das geplante Bauvorhaben in der Straße informiert werden.

Die vorhandene Beleuchtung ist aus den 60er Jahren und ist im Stadtgebiet noch der einzige Abschnitt mit einer Freileitung an Holzmasten. Auf Grund des vorliegenden Zustandsberichtes der beauftragten Wartungsfirma wird u.a. die Haltbarkeit der Freileitungshalter in den Masten als bedenklich eingeschätzt. Des Weiteren ist auf längere Sicht eine Garantie der Standsicherheit der Masten nicht mehr sicher zu stellen.

Die Bereitstellung von Ersatzteilen zur Reparatur gestaltet sich ebenfalls zunehmend schwierig.

Auch ist mit einem Abstand der Leuchtpunkte von ca. 80 m sowie einer Masthöhe von 8,0 m keine den heutigen Normen entsprechende Ausleuchtung der Straße zu erreichen.

Derzeit stehen im zu erneuernden Bereich von Heideweg bis zur Marwitzer Straße 10 Leuchtpunkte. Die Anlage besteht aus 18 Holzmaste davon 5 A-Maste. Die alten Leuchten sind mit Quecksilberdampflampen (HQL; Bestückung mit 80 W Leuchtmitteln) ausgestattet. Die Herstellung dieser Leuchtmittel ist ab 2015 verboten.

In dem neu zu bauenden Bereich besitzt die Anlage derzeit einen Anschlusswert von ca. 1,0 kW und hat einen jährlichen Stromverbrauch von ca. 4.000 kWh. Eine wesentliche Reduzierung des Stromverbrauchs wird nicht erzielt. Jedoch erreicht die neue Beleuchtung wegen der geringeren Leuchtenabstände eine bessere und gleichmäßigere Ausleuchtung.

Durch den geplanten Einsatz von technischen Leuchten mit LED-Technik werden auch die Möglichkeiten der individuellen Regelung genutzt. D.h. dass die Beleuchtung in Konfliktzonen (Kreuzungen etc.) während der Nacht nicht bzw. kaum gedimmt wird, während sie auf gerader konfliktfreier Strecke stärker gedimmt werden kann.

Die Leuchten werden wie bisher nur einseitig westlich der Fahrbahn angeordnet werden. Dies genügt auch den Anforderungen bei einem möglichen zukünftigen Ausbau der Straße.

Auf Basis der derzeit zu berücksichtigenden Grundstücksflächen ergibt sich ein Ausbaubeitrag von ca. 0,50 € je m<sup>2</sup> Bemessungsfläche. Entscheidend sind jedoch die Flächen zum Zeitpunkt der Bescheidung. Es kann also durchaus noch Änderungen auf Grund von z.B. Grundstücksteilungen geben.

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Straßenbeleuchtung:             |   |
| Lampentyp:                      | technische LED-Leuchte                      |
| Lichtpunkthöhe:                 | 6,0 m                                       |
| Abstand:                        | ca. 44,00 m                                 |
| Gesamtlänge Bauabschnitt:       | ca. 600 m                                   |
| Baukosten nach Kostenschätzung: | ca. 45.000,00 €                             |
| davon umlagefähig:              | ca. 45.000,00 €                             |
| zu erwartende Ausbaubeiträge:   | ca. 25.000,00 €                             |
| Straßenbaubeiträge:             | ca. 0,50 €/ m <sup>2</sup> Bemessungsfläche |

### 3. Bauablauf

Der für die Realisierung der Baumaßnahme erforderliche Projektbeschluss wird in öffentlicher Sitzung im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss und Hauptausschuss beraten und beschlossen. Ziel der Verwaltung ist es diesen Beschluss mit der Beratungsfolge:

|     |            |           |
|-----|------------|-----------|
| BPU | 09.06.2011 | 17.30 Uhr |
| HA  | 15.06.2011 | 17.00 Uhr |

jeweils im öffentlichen Teil einzubringen.

Die entsprechende Tagesordnung hängt in den dafür vorgesehenen Schaukästen aus.

|                            |                  |
|----------------------------|------------------|
| Geplante Bauausführung:    | 2. Halbjahr 2011 |
| Geplante Beitragserhebung: | Ende 2011        |

### 4. Wortmeldungen/Diskussion

Die Verwaltung geht davon aus, dass die neue Beleuchtung mindestens 30 Jahre hält, obwohl sie nach 20 Jahren abgeschrieben ist.

### 5. Zusammenfassung/Ergebnisse

Die Grundstückseigentümer wurden über Baumaßnahme der grundhaften Erneuerung der Beleuchtung in der August-Bebel-Straße ausführlich informiert und die aufgeworfenen Fragen wurden erläutert.

Hennigsdorf, 26.05.2011

D. Asmus  
Fachdienstleiter  
Öffentliche Anlagen